

Heidelberg Materials

Konzernpräsentation 2023

Konzernpräsentation
31.01.2024



Wir treiben den Wandel durch Innovation voran

Heidelberg Materials
Hauptverwaltung –
Heidelberg

Gebaut mit Beton, der den Schadstoffgehalt der Luft aktiv reduziert.





Wir machen Städte nachhaltiger

Biblioteca degli Alberi Park – Mailand, Italien

Der wasserableitende Beton garantiert eine höhere Wasserdurchlässigkeit, bietet eine hohe mechanische Beständigkeit und verbessert das Aussehen des Belags.



Wir ermöglichen Begegnungen in außergewöhnlichem Ambiente

Elbphilharmonie – Hamburg

30.000 m³ Beton für das
imposante Konzerthaus in der
Hansestadt.



Wir schützen das historische Erbe vor Naturgewalten

Mose – Venedig, Italien

„Marine Concrete“: Ein speziell für das Mose-Projekt entwickelter Unterwasser-Beton, garantiert eine Lebensdauer von bis zu 100 Jahren.



Wir überwinden Grenzen und bauen Verbindungen

Frederick Douglass Memorial Bridge – Washington DC, USA

Dieses 440 Meter lange Bauwerk ist das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte von Washington DC. Es ist für eine Lebensdauer von 100 Jahren ausgelegt und verfügt über sechs Fahrspuren, einen Fußgänger- und Fahrradweg sowie vier Aussichtsplattformen.





**Wir sehen
Herausforderungen
als Chancen, um
neue Lösungen
zu finden**

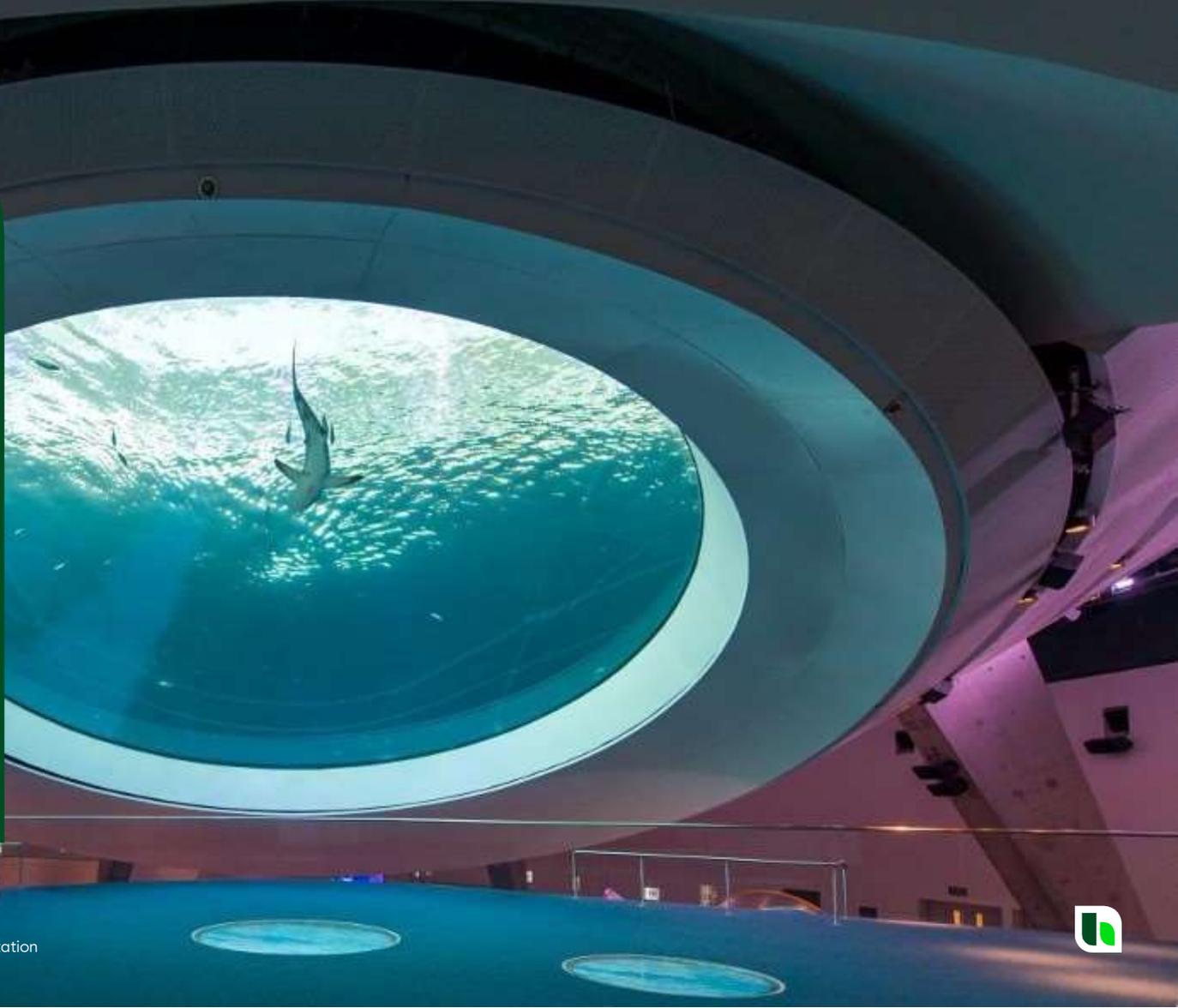
**3D-gedrucktes Haus –
Beckum**

Weniger Material, geringerer
CO₂-Fußabdruck – dank
Heidelberg Materials.

Wir entwickeln intelligente Baumaterialien, die inspirieren

Phillip & Patricia Frost Museum of Science – Miami, USA

Unsere Baumaterialien ermöglichen neue Dimensionen in der Architektur. Das Museum umfasst 23.200 m² und ist in vier Gebäude unterteilt: ein Planetarium, ein Aquarium und zwei Flügel für das Museum.





Inhalt

1. **Über Heidelberg Materials**
2. **Nachhaltigkeit**
3. **Unsere Ziele**
4. **Anhang**



1

Über Heidelberg Materials



Die globale Baustoffindustrie steht vor großen Herausforderungen



Klimawandel

Um die Ziele des Pariser Klimaschutz-Abkommens zu erreichen, steht die Dekarbonisierung der Baustoffindustrie im Fokus.

Begrenzte natürliche Ressourcen

Für einen nachhaltigeren Umgang mit natürlichen Ressourcen muss die Industrie mit weniger Primärrohstoffen auskommen und bspw. stärker auf Recycling setzen.

Digitalisierung

In Produktionsstätten und auf Baustellen braucht es digitale Lösungen, die Abläufe effizienter, einfacher, schneller, sicherer und nachhaltiger machen.



Die Baustoffindustrie wird weiter wachsen

Globale Megatrends, die die Baustoffindustrie in den nächsten Jahren prägen werden



Marktdynamik

- Bevölkerungswachstum und Urbanisierungstrend in Schwellenländern
- Infrastrukturprogramme in reifen Märkten, z. B. USA, EU Green Deal



Gesellschaft

- Lösungen für nachhaltiges Bauen
- Modelle der Kreislaufwirtschaft
- Regulierung über CO₂-Besteuerung / Emissionsgrenzwerte



Technologie

- Neue Geschäftsmodelle: Digitalisierung & Automatisierung
- Innovative und nachhaltige Baustoffe
- Technologien zur CO₂-Reduzierung



Beton ist für eine nachhaltige Gesellschaft unverzichtbar



- Lokal produziert, lokal vertrieben
- 100 % recyclingfähig
- Langlebig
- Geräuschkämmend
- Frei gestaltbar und flexibel



Heidelberg Materials ist eines der weltweit größten Baustoffunternehmen



51.000

Beschäftigte
auf fünf Kontinenten



3.000

Standorte
weltweit



Führende Marktpositionen bei
Zement, Zuschlagstoffen und
Transportbeton





Unser „Purpose“: Material to build our future

Die Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Unsere Baustoffe und -lösungen prägen die Entwicklung auf der ganzen Welt. Wir bauen auf eineinhalb Jahrhunderte Erfahrung. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, den nächsten Schritt zu machen und den Grundstein für die Zukunft zu legen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht unsere Verantwortung für die Umwelt. Wir wollen Branchenführer auf dem Weg zur CO₂-Neutralität sein.

Wir stehen für langfristige Ertragsstärke durch operative Exzellenz, Engagement und Offenheit für Veränderungen.

Wir denken fortschrittlich und wollen den Wandel anführen.

Wir überwinden Grenzen, um Innovationen voranzutreiben und Partnerschaften mit unseren Kunden und anderen Interessengruppen zu vertiefen. Gemeinsam arbeiten wir an wesentlichen Baustofflösungen für die Zukunft.

Damit die Welt weiterhin auf uns bauen kann.



Sehr gutes Ergebnis im Geschäftsjahr 2022



Umsatz

21,1 Mrd EUR
+12 %*

Preis-
anpassungen
treiben
Umsatzwachstum



RCOBD

3,7 Mrd EUR
-5 %*

+3 % Wachstum
in Q4 trotz
Absatzrückgang
und hoher
Energiepreise



Ergebnis je Aktie**

9,47 EUR
+20 %

Starke
Verbesserung in
schwierigem
Umfeld



ROIC

9,1 %
(2021: 9,3 %)

Wir verdienen
weiterhin eine
Prämie auf unsere
Kapitalkosten



Freier Cashflow

1,3 Mrd EUR

Solider Cashflow
trotz Anstieg des
Working Capital
um 800 Mio €



Aktionärs- rendite

1 Mrd EUR

Zweites Jahr mit
Rekordhoch
bei der
Aktionärsrendite



CO₂ Reduktion

-2 %

Kontinuierliche
gute Fortschritte
bei der
spezifischen
CO₂-Reduktion

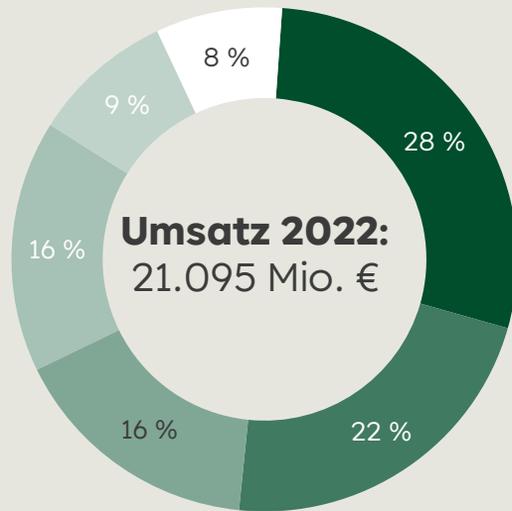
* Auf vergleichbarer Basis
** Bereinigt

RCOBD: Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen
ROIC: Rendite auf das eingesetzte Kapital

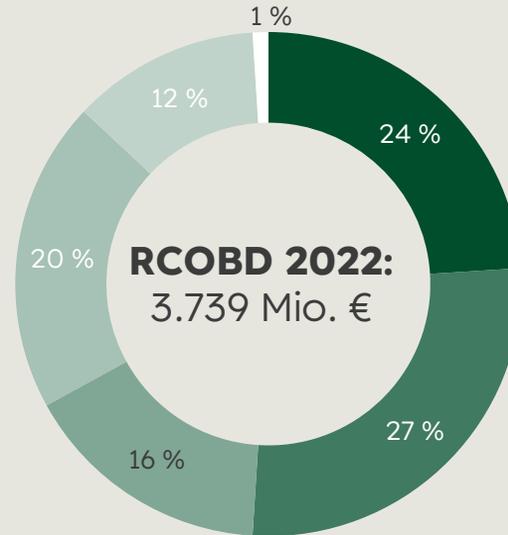


Wir sind in reifen und in aufstrebenden Märkten gut aufgestellt

Umsatz nach Konzerngebieten



RCOBD nach Konzerngebieten¹⁾



- West- und Südeuropa
- Nordamerika
- Asien-Pazifik
- Nord- und Osteuropa-Zentralasien
- Afrika-Östlicher Mittelmeerraum
- Sonstige²⁾

1) Ohne Überleitung; aufgrund von Rundungen kann sich die Summe der einzelnen Zahlen möglicherweise nicht auf 100 % aufaddieren

2) Sonstige beinhalten v. a. Handelsaktivitäten, konzerninterne Verkäufe (nur beim Umsatz), Joint Ventures (nur bei RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen) und sonstige Bauprodukte



Wir wollen das erste Technologieunternehmen im Bausektor werden

Umsatzwachstum

Kostenoptimierung

HConnect

HProduce

HService

Wir bieten vernetzte
Lösungen für unsere
Kunden

Wir steigern die Effizienz
in unseren Betrieben

Wir optimieren unsere
Backoffice-Prozesse

**Strategie
Digital**

> 75 %
des weltweiten Umsatzes
digital angebunden

> 50 %
der operativen Betriebs-
Verbesserungen digital
unterstützt

> 20 %
Effizienzsteigerung
bei zentralen
Serviceleistungen

**Ziele
Digital**



2

Nachhaltigkeit



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie bis 2030 – geschärft und umfassender

Wir treiben die **Dekarbonisierung** unseres Sektors voran und bieten Produkte mit niedrigem CO₂-Gehalt.

Wir fördern die **Kreislaufwirtschaft**, um den Einsatz von natürlichen Ressourcen zu reduzieren und diese wiederzuverwenden



Wir stellen die **Gesundheit** und das **Wohlbefinden** unserer Beschäftigten, der Menschen in unseren Standortgemeinden und unserer Lieferanten in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns.

Wir tragen mit unserem branchenweit führend **Biodiversitätsprogramm** und mit nachhaltigem **Wassermanagement** zu einer naturpositiven Welt bei.



Für eine klimaneutrale Zukunft

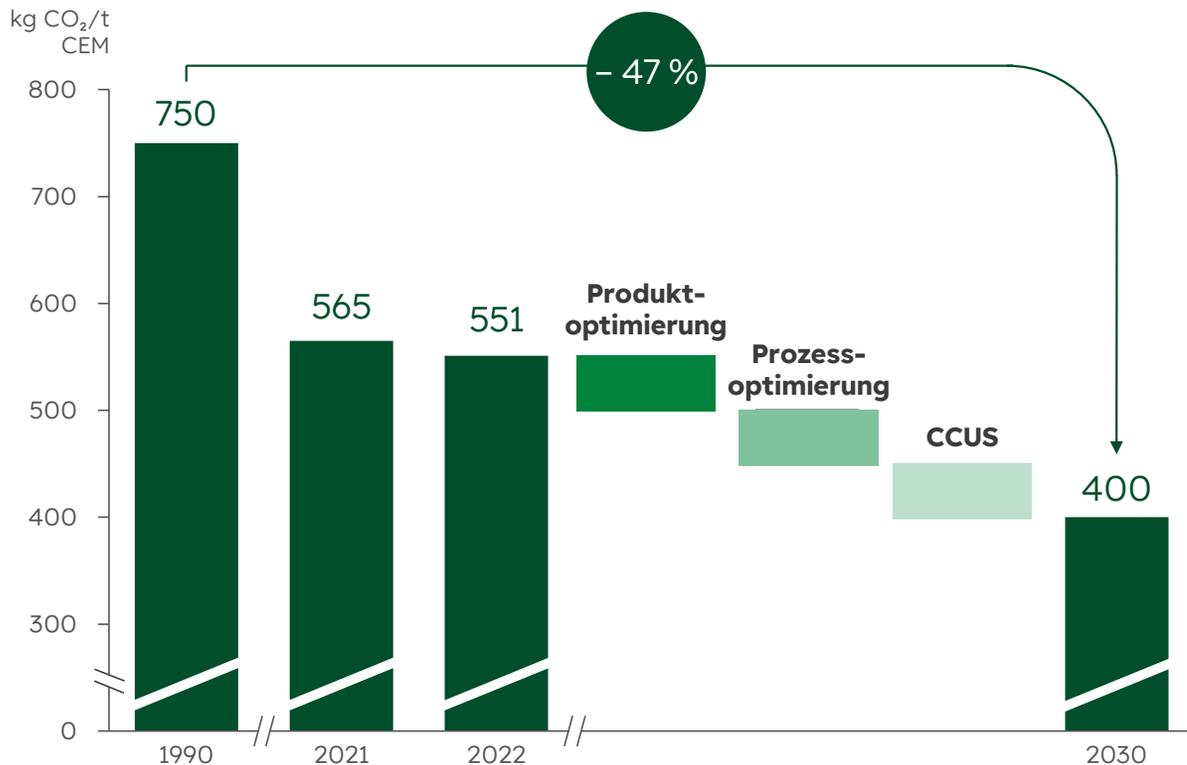


Wir treiben die Dekarbonisierung unseres Sektors voran und bieten Produkte mit niedrigem CO₂-Gehalt an.

- **2022 im Bau:** Unser CCS-Projekt in Brevik, Norwegen, soll bereits 2024 in Betrieb gehen
- **2022 gefördert:** Mit ANRAV in Devnya, Bulgarien, schaffen wir das erste Full-Chain-CCUS-Projekt in Osteuropa
- **2022 gestartet:** Unser bislang größtes CCUS-Projekt in Mitchell, USA



Wir wollen die CO₂-Emissionen gegenüber 1990 um fast 50 % senken



Hebel zur Erreichung unserer Ziele für 2030

- Produkte**
 - Klinkerfaktor < 68 %
 - Kreislaufwirtschaft fördern
- Prozess**
 - 45 % Alternative Brennstoffrate
 - 20 % Biomasse-Brennstoffrate
- CCUS**
 - 10 Mio t CO₂-Abscheidung bis 2030 (kumulativ)



”

**Nachhaltige Produkte
werden zum entscheidenden
Faktor für profitables
Wachstum.**

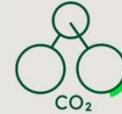


Wir wollen bis 2030 50 % unseres Umsatzes mit nachhaltigen Produkten erzielen



50 %

Nachhaltige
Produkte



**CO₂ reduzieren und
wiederverwenden**

Weniger CO₂ in Zement und Beton



**Material reduzieren und
wiederverwenden**

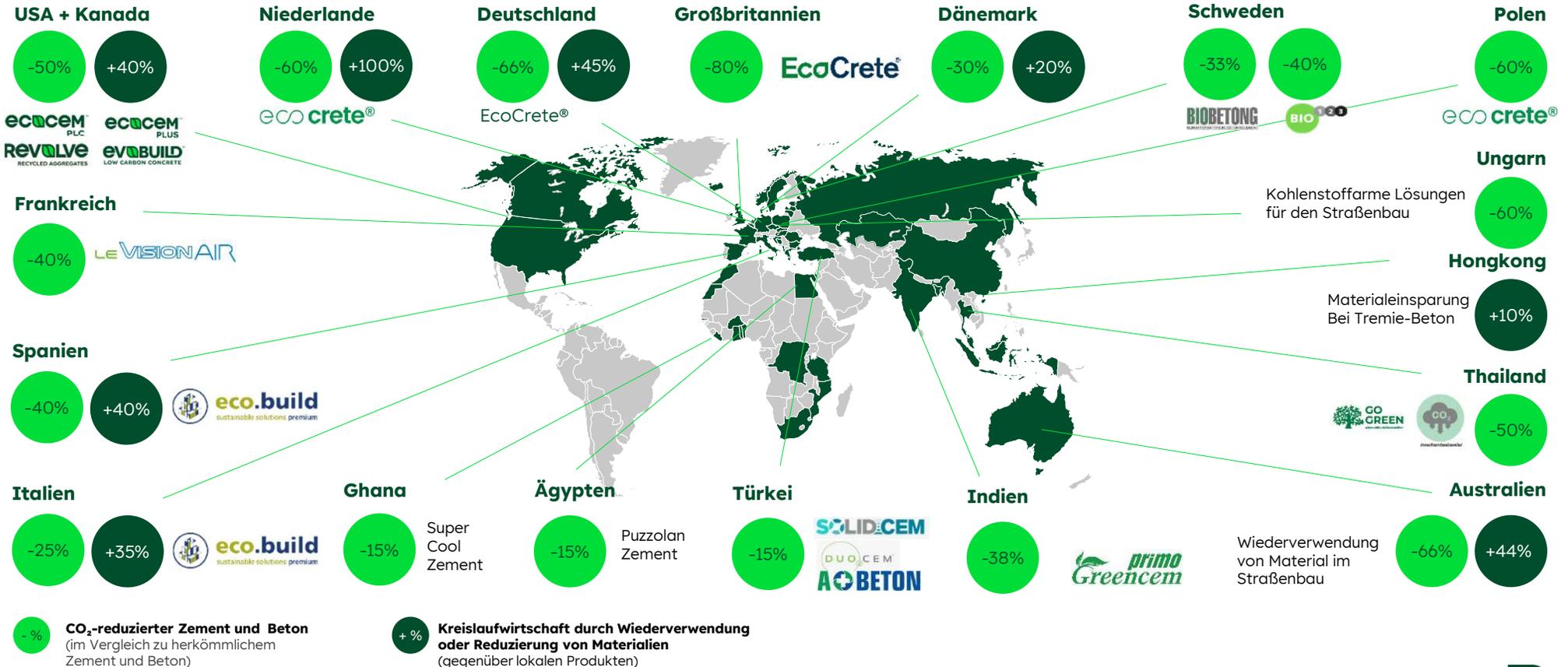
Kreislaufwirtschaft im Produktmix

Homogene Massenprodukte haben ausgedient:

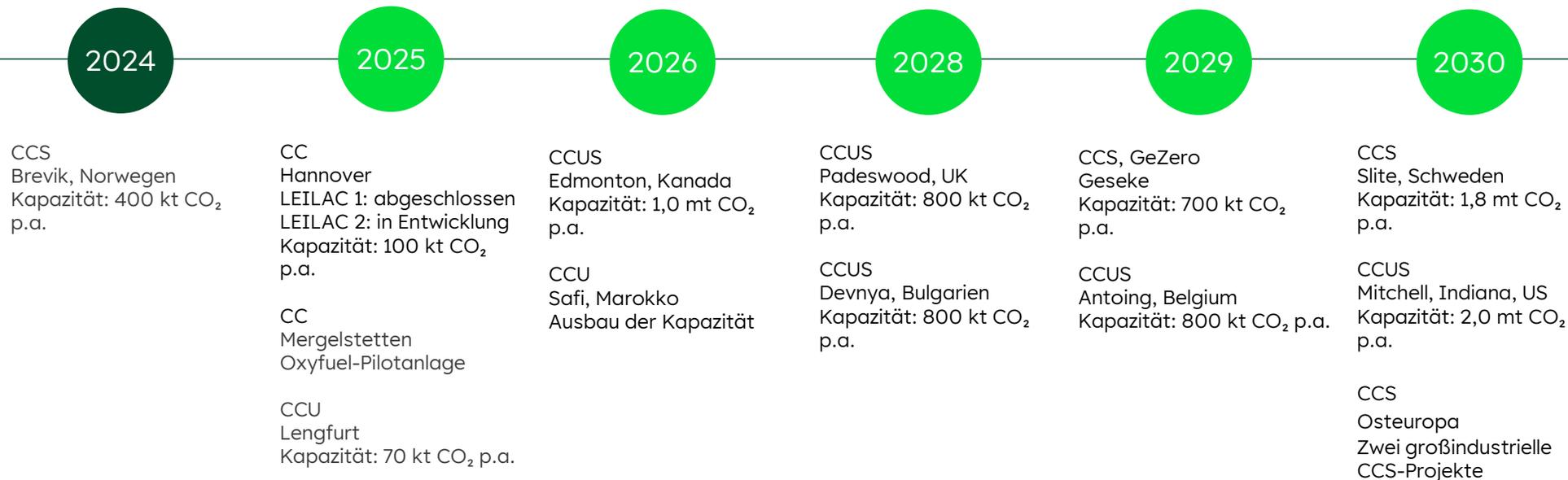
**Ein nachhaltiges Produktportfolio wird
DAS Alleinstellungsmerkmal sein!**



Kunden profitieren weltweit von unseren nachhaltigen Produkten und Lösungen



Signifikante CO₂-Reduktion durch erstes CCS-Projekt des Sektors bereits 2024



Wir sind zuversichtlich, bis 2030 die CO₂-Emissionen um 10 Mio t durch CCUS zu reduzieren.

Daten beziehen sich auf die voraussichtliche Inbetriebnahme, in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren inkl. Finanzierungszusagen





Wir werden als erstes Unternehmen Net-Zero-Zement und -Beton in großem Maßstab anbieten.



Für ein kreislaforientierte & resiliente Zukunft



Wir fördern die Kreislaufwirtschaft, um den Einsatz von Materialien und natürlichen Ressourcen zu reduzieren und diese wiederzuverwenden.

- Zukäufe ergänzen unser Portfolio an recycelten Zuschlagstoffen
- Unser Ziel: den CO₂ Kreislauf schließen
- **2022 ausgezeichnet:** Innovatives Beton recycling mit ReConcrete 360°



Wir investieren in Kreislaufwirtschaft

Aufbau einer Plattform für Kreislaufwirtschaft mit selektiven Recycling-Akquisitionen in wichtigen entwickelten Märkten



Beton- und Asphalt-Recyclingunternehmen mit Anlagen im Großraum Seattle



Integriertes Recycling- und Erdbaugeschäft im Osten Großbritanniens



Beseitigung und Recycling von Beton und Abfällen aus Hoch- und Tiefbau, Manchester



Führendes integriertes Recycling- und Umweltdienstleistungsunternehmen in Berlin



Abbruch- und Baustoffrecyclingunternehmen mit Sitz in Süddeutschland



Für eine naturpositive Zukunft



Wir tragen mit unserem branchenweit führenden Biodiversitätsprogramm und mit nachhaltigem Wassermanagement zu einer naturpositiven Welt bei.

- Heidelberg Materials' Quarry Life Award: Wir öffnen unsere Steinbrüche und Kiesgruben
- Teilnehmende setzen ihre Projekte um – wir machen Best Practices daraus
- **2022 umgesetzt:** 76 Projekte in 19 Ländern – mit dem Hauptpreis für ein Bildungsprojekt der Vogelschutzliga der Normandie



Für eine sichere & inklusive Zukunft



Wir stellen die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten, der Menschen in unseren Standortgemeinden und unserer Lieferanten in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns.

- Wir führen Community Engagement Pläne an allen Standorten ein
- Freiwilligenarbeit ist Teil unserer CSR-Strategie
- **Im Fokus:** Projekte in den Themenfeldern Kultur, Umwelt, Infrastruktur und Bildung



3

Unsere Ziele



Wir setzen uns ambitionierte Ziele

Bis 2025



Bis 2030



*Angebot zirkulärer Alternativen für die Hälfte unserer Betonprodukte – mit dem Ziel einer vollständigen Abdeckung.





Heidelberg Materials als kompetenter Partner

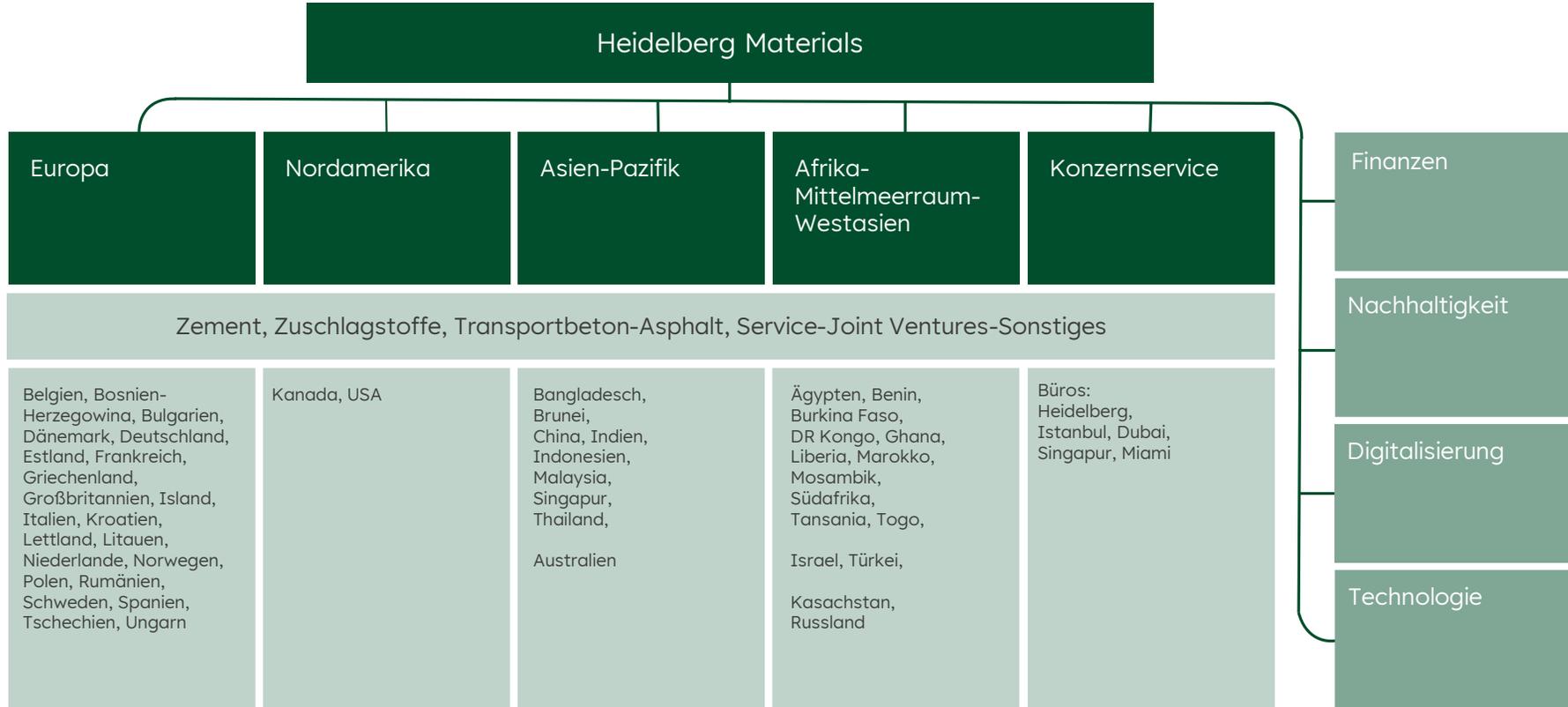
- 1. Gutes Wachstum** – wir profitieren von den Wachstumstrends dank unserer ausgewogenen Präsenz in reifen und aufstrebenden Märkten.
- 2. Starke Ergebnisse** – wir sind auf gutem Wege, unsere mittelfristigen Finanzziele zu erreichen.
- 3. Mehrwert für unsere Kunden** – wir bieten unseren Kunden ein hochwertiges und nachhaltiges Produktportfolio an.
- 4. Vorreiter bei Dekarbonisierung** – wir haben die Geschwindigkeit, das Wissen und die Technologie, um die Transformation zur Klimaneutralität erfolgreich zu gestalten.
- 5. Alle Stakeholder im Blick** – wir gestalten den Wandel zum Wohle unserer Kunden, unserer Aktionäre, unserer Beschäftigten und der Gesellschaft.

4

Anhang



Unsere Organisationsstruktur



● Konzerngebiete ● Funktionale Zuständigkeiten ● Länder/Standorte



Heidelberg Materials Trading

Heidelberg Materials Trading ist eines der größten Handelsunternehmen für die globale Zementindustrie



Weltweite Verfügbarkeit:

Unsere Handelszentren in Heidelberg, Miami, Singapur, Dubai und Shanghai beliefern über 100 Länder



Zement- und Klinker-Handel:

Auf uns entfällt mehr als 10 % des weltweiten Handelsvolumens von Zement über See



Für eine nachhaltigere Wirtschaft:

Wir liefern zuverlässige Klinkersubstitute und Zusatzstoffe



Unser Vorstand



Dr. Dominik von Achten

Vorstandsvorsitzender



René Aldach

Finanzvorstand
und Australien



Roberto Callieri

Asien



Axel Conrads

Chief Technical Officer



Hakan Gurdal

Afrika-Mittelmeerraum-Westasien



Dr. Nicola Kimm

Chief Sustainability Officer



Dennis Lentz

Chief Digital Officer



Jon Morrish

Europa



Chris Ward

Nordamerika



”

**Wir sind
Heidelberg Materials.
Material to build
our future.**



Vielen Dank.





Heidelberg
Materials

Haftungsausschluss

Sofern nicht anders angegeben, wurden die hier bereitgestellten Finanzinformationen gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit sind und sich auf zukünftige, nicht vergangene Ereignisse beziehen. Sie enthalten Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Plänen, Schätzungen und Prognosen, wie sie derzeit dem Management von Heidelberg Materials zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und wir verpflichten uns nicht dazu, sie angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen naturgemäß bestimmten Risiken und Unsicherheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Heidelberg Materials liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beschrieben oder impliziert werden.

Für Heidelberg Materials ergeben sich u.a. besondere Unsicherheiten aus: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage in Deutschland, Europa, den USA und anderen Gebieten, in denen wir einen wesentlichen Teil unserer Umsätze erwirtschaften und in denen wir einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten; der Möglichkeit, dass die Preise aufgrund anhaltend widriger Marktbedingungen stärker sinken als derzeit vom Management von Heidelberg Materials erwartet; Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Zins- und Wechselkurschwankungen, Rohstoffpreisen und Aktienkursen, Kreditrisikozuschlägen (credit spreads) und finanziellen Vermögenswerten im Allgemeinen; anhaltender Volatilität und einer weiteren ungünstigen Entwicklung der Kapitalmärkte; einer Verschlechterung der Bedingungen im Kreditgeschäft und insbesondere zusätzlichen Unsicherheiten aufgrund von Subprime-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrisen; dem Ergebnis laufender Ermittlungen und Gerichtsverfahren sowie Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen dieser Ermittlungen

ergeben; Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, bewaffnete Konflikte, Arbeitsunfälle und deren Auswirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Dienstleistungstätigkeiten; sowie verschiedenen anderen Faktoren.

Ausführlichere Informationen zu bestimmten Risikofaktoren, die Heidelberg Materials beeinflussen, finden Sie in dieser Präsentation und in den Finanzberichten von Heidelberg Materials, die auf der Heidelberg Materials-Website unter www.heidelbergmaterials.com verfügbar sind. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage oder Information als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angenommen, angestrebt, geschätzt oder projiziert worden sind.

Neben den nach IFRS erstellten Konzernzahlen veröffentlicht Heidelberg Materials auch alternative Leistungskennzahlen, darunter unter anderem das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (engl. result from current operations before depreciation and amortisation = RCOBD), die RCOBD-Marge, das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO), das bereinigte Ergebnis je Aktie, den freien Cashflow und die Nettoverschuldung. Diese alternativen Leistungskennzahlen ergänzen die nach IFRS erstellten Informationen, ersetzen diese jedoch nicht. Alternative Leistungskennzahlen unterliegen weder IFRS noch anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen. Andere Unternehmen können diese Begriffe unterschiedlich definieren.

